

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 1. Dezember

1903.

Zwölfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 1. Dezember 1903, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 62. — Entschuldigung. — Allgemeine Vorberatung über den Antrag von 81 Kammermitgliedern, eine Adresse an Se. Majestät den König betr. (Drucksache Nr. 8.) — Hierzu Annahme des Antrages des Vizepräsidenten Dpitz, die Allgemeine Vorberatung mit der Schlußberatung unter Abstandnahme von der Ernennung eines Referenten und eines Korreferenten zu verbinden. — Ernennung einer Adreß-Deputation. — Fortsetzung der Allgemeinen Vorberatung über 1. das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1900/01 betr., und über den von der Oberrechnungskammer über die Ausführung des Staatshaushalts-Etats in derselben Finanzperiode erstatteten Bericht, sowie über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Finanzperiode 1904/05 betr. — Vertagung der Beratung. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehlich, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto; sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Waentig, Merz, Dr. Apelt, Dr. Roscher, Dr. Barchewitz, Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder und Fahn, Geh. Finanzräte von Seydewitz, Elterich, von Sichert und Just, Geh. Baurat Poppe, Geh. Regierungsräte Dr. Schelcher, Dr. Kumpelt und Dr. von Seidlitz, Generalmajor Bartchy und Oberstleutnant Edler von der Planitz.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 62.) Druckexemplare einer Petition des Geh. Finanzrates a. D. Deumer in Leipzig um Erweiterung des Geschäftsbereiches der Altersrentenbank.

Präsident: Zu verteilen.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt wegen Krankheit der Herr Abg. Zimmermann.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Allgemeine Vorberatung über den Antrag von 81 Kammermitgliedern, eine Adresse an Seine Majestät den König betreffend.“ (Drucksache Nr. 8.)

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Vizepräsidenten Dpitz.

Vizepräsident Dpitz: Meine Herren! Es ist ein patriotischer Akt, den wir durch die Annahme des gegenwärtigen Antrags zu vollziehen gedenken, ein Akt der Loyalität und Teilnahme gegen Se. Majestät den König und sein erlauchtes Haus. Der Eindruck und der Wert dieses Antrags würde jedenfalls durch eine Debatte nur abgeschwächt werden, und ich beantrage deshalb namens meiner politischen Freunde, die Allgemeine Vorberatung zu verbinden mit der Schlußberatung, und zwar unter Abstandnahme von Bestellung von Referenten, und bitte, diesen Antrag einstimmig anzunehmen.

Präsident: Der Herr Vizepräsident Dpitz hat den Antrag gestellt, die Allgemeine Vorberatung mit der Schlußberatung, unter Abstandnahme von Ernennung eines Referenten und eines Korreferenten, zu verbinden. Wird dieser Antrag unterstützt? — Sehr ausreichend.

Eine Debatte hierüber wird nicht beliebt.

„Wird der Antrag Dpitz von der Kammer angenommen?“

Einstimmig.

Das Wort hat der Herr Abg. Günther.